

Erfolg fördert Wettbewerb

Viele TUM-Wissenschaftler erhalten Rufe an Universitäten und Unternehmen in der ganzen Welt. Die meisten Abwerbungen können verhindert werden.

Wer erfolgreich ist, steigert das Interesse beim Wettbewerber. Die Erfolge in der Exzellenzinitiative haben der TUM viel Interesse gebracht. Sie wird genauer beobachtet und analysiert als je zuvor. Der Stellenwert ihrer besten Köpfe steigt – national und international.

Das logische Ergebnis sind Abwerbeversuche. Sie häufen sich seit der Exzellenzinitiative 2006 stark. Natürlich hält die TUM dagegen, fast ausnahmslos erfolgreich. TUM-Präsident Prof. Wolfgang A. Herrmann führt die »Bleibeverhandlungen«, ein kompetentes Team unterstützt ihn. Gespräche mit dem Dekan der zuständigen Fakultät, Sondierungen zu Ausstattungs- und Raumfragen, Planungen mit der Personal- und Finanzabteilung, verlässliche Zusagen »jeder einzelne Fall ist ein Solitär«, so Herrmann. An die 40 Kollegiumsmitglieder konnten an der TUM gehalten werden, selbst »harte Konkurrenten« wie die ETH Zürich oder die Universitäten in Oxford, Großbritannien und Dallas, USA, oder die University of Illinois at Urbana-Champaign, USA, hatten das Nachsehen.

Professorinnen und Professoren, die Rufe erhalten haben (nach Fakultäten):

Bauingenieur- und Vermessungswesen

Michael Manhart (Hydromechanik) an die TU Hamburg-Harburg
Daniel Straub (Risikoanalyse und Zuverlässigkeit) an die University of Aberdeen, Großbritannien
Liqu Meng (Kartographie) als Präsidentin an das Bundesamt für Kartographie und Geodäsie in Frankfurt am Main

Chemie

Thorsten Bach (Organische Chemie) an die Universität Mainz
Peter Schieberle (Lebensmittelchemie) an das Unternehmen Philip Morris in Richmond, USA

Elektrotechnik und Informationstechnik

Martin Buss (Steuerungs- und Regelungstechnik) an die University of Texas in Dallas, USA
Eckehard Steinbach (Medientechnik) an die TU Wien, Österreich

Informatik

Michael Beetz (Intelligente Autonome Systeme) an die TU Dresden
Martin Bichler (Internetbasierte Geschäftsprozesse) an die TU Eindhoven, Niederlande
Hans-Joachim Bungartz (Wissenschaftliches Rechnen) an die Universität Stuttgart
Gudrun Klinker (Erweiterte Realität) an die Universität Würzburg
Alois Christian Knoll (Eingebettete Systeme und ihre Anwendungen) an die Firma Festo, Esslingen;
Tobias Nipkow (Programmierung) an die TU Darmstadt

Maschinenwesen

Ulrich Walter (Raumfahrttechnik) an das DLR Bremen
Dirk Weuster-Botz (Bioverfahrenstechnik) an die Universität Düsseldorf und an das Helmholtz-Forschungszentrum Jülich

Mathematik

Folkmar Bornemann (Numerische Mathematik/Wissenschaftliches Rechnen) an die University of Oxford, Großbritannien
Gero Friesecke (Globale Analysis) an die Humboldt-Universität zu Berlin
Oliver Junge (Numerik komplexer Systeme) an die Universität Stuttgart
Silke Rolles (Wahrscheinlichkeitstheorie) an die Universität Passau

straße

Medizin

Justus Georg Duyster (Experimentelle Hämatologie) an die Universität Magdeburg

Matthias Ebert (Klinische und Molekulare Gastroenterologie) an die Universität Magdeburg

Physik

Andreas Bausch (Experimentalphysik/Biophysik) an die NTU Singapur und an die Universität Straßburg, Frankreich

Peter Fierlinger (Experimentalphysik, Teilchenphysik mit Neutronen) an die University of Illinois at Urbana-Champaign, USA

Jonathan Finley (Experimentalphysik/Festkörperphysik) an die Universitäten Basel, Schweiz, und Linz, Österreich

Thorsten Hugel (Experimentalphysik mit Schwerpunkt Biophysik) an die Universität Frankfurt

Ralf Metzler (Theoretische Physik, Funktionale Materialien) an die University of Tel-Aviv, an die Universität Leiden, Niederlande, und an die TU Dänemark

Stephan Paul (Physik E18) an die ETH Zürich und als Abteilungsleiter an das Paul Scherrer-Institut in der Schweiz

Matthias Rief (Biophysik E22) an die University of Leeds, Großbritannien

Wirtschaftswissenschaften

Christoph Ann (Wirtschaftsrecht und Geistiges Eigentum) an die Heilbronn Business School

Joachim Henkel (Technologie- und Innovationsmanagement) an die Université du Fribourg

Christoph Kaserer (Betriebswirtschaftslehre – Finanzmanagement und Kapitalmärkte) an die Universität Bern, Schweiz

Rainer Kolisch (BWL – Technische Dienstleistungen und Operations Management) an die Universitäten Hamburg und Mannheim

Florian von Wangenheim (Betriebswirtschaftslehre – Dienstleistungs- und Technologiemarketing) an das Karlsruhe Institute of Technology (KIT)

Wissenschaftszentrum Weihenstephan

Martin Faulstich (Rohstoff- und Energietechnologie) an die Universität Wuppertal und als Leiter des Wuppertal Instituts für Klima, Umwelt, Energie

Afroditi Kapurniotu (Peptidbiochemie) an die RWTH Aachen

Martin Klingenspor (Molekulare Ernährungsmedizin) an die Universität Marburg

Bernhard Küster (Bioanalytik) an die Universität Freiburg
Ulrich Kulozik (Lebensmittelverfahrenstechnik und Molkereitechnologie) an die Royal Veterinary and Agricultural University in Kopenhagen, Dänemark

Chris Carolin Schön (Pflanzenzüchtung) an die Universität für Bodenkultur Wien, Österreich

Gauleisbergerstr